

Aus-in-für die Alm eine Initiative der
Almfischer, der Herzog von Cumberland Stiftung und dem
Wildpark Grünau.



Harald Mitterbauer
Schullersiedlung 11
A – 4645 Grünau
Mobil: +43/(0)664/1468158

Mail: harald.mitterbauer@gmx.net
Web: www.almfischer.at

Ihre Nachricht	vom	unser Zeichen	Datum
		Mi	26.04.2020

Befischung Alm Abschnitt Wali Bach Brücke – Auinger Säge, Herzog v. Cumberland Stiftung

Am 26.04.2020 erfolgte eine Befischung der Alm im Abschnitt Wali Bach Brücke – Auinger Säge, Länge zirka 4,0 Km, Breite der benetzten Fläche im Mittel 10 m.

Dieser Abschnitt der Alm gehört zum Fischereirecht 29A der Herzog von Cumberland Stiftung. Der Abschnitt befindet sich in der unteren Forellenregion. Es handelt sich um ein sehr breites Flussbett mit schmalem, mäandrierendem Flusslauf, stark geschiebeführend, typische Moräne, großteils einseitigen Gleithängen, gegenüber Prallhang und relativ hoher Gewässergeschwindigkeit. An den Ufern gibt es kaum Beschattungen.

Hier ein Übersichtsfoto im Bereich Höhe Wildpark



Hier ein paar Fotos vom Fluss und der Umgebung

Die Kulisse ähnelt einem Flusslauf in Alaska.



Aus der beschriebenen Situation resultiert ein Fischbestand überwiegend aus Regenbogenforellen und Äschen. Bei den Äschen handelt es sich um einen Naturbestand, bei den Regenbogenforellen natürlich um eine Besatzfischpopulation, welche sich vermehrt hat und naturgewachsen ist. Bei den Bachforellen handelt es sich um Naturbestand. Alle Fische waren an der Angel außerordentlich stark, man merkt, dass sie in der Natur aufgewachsen sind, flüchten und gegen die Strömung ankämpfen müssen. Die Fische stehen kaum in den Gumpen, vielmehr in Kehrwässern hinter Steinen und an der gesamten Länge ganz nahe am Gleithang.



Naturbestand Bachforellenmilchner 30 cm



Naturgewachsen Regebogenforelle 28 cm



Naturbestand Äsche 40 cm

Der Abschnitt wurde jahrelang nicht besetzt, es erfolgte keine Befischung und keine Entnahme. Als Fischfresser sind Reiher, teilweise eher untergeordnet Kormorane und maßgeblich Otter vorhanden. Der Bestand ist vom Menschen kaum beeinflusst.

Grund für die Befischung war einen Überblick über Bestände, Fischarten und Größen zu bekommen, da in der Saison 2020 auch in diesem Abschnitt der Alm Fische der Initiative aus-in-für die Alm besetzt werden sollen.

Die Befischung erfolgte stromaufwärts mit der Trockenfliege Hakengröße 14, stromabwärts mit einem Streamer Hakengröße 10. Der Großteil der Fänge gelang mit der Trockenfliege.

Ergebnis der Befischung, 24 Bisse in 3 Stunden, davon konnten 16 Fische gefangen und bestimmt werden, 8 Fische sind beim Drill entkommen.

Fischart	Länge	KF	Fischgewicht
Äsche	40	1,17	0,75
Bachforelle	35	1,09	0,47
Bachforelle	30	1,09	0,29
Bachforelle	30	1,09	0,29
Regenbogenforelle	27	1,14	0,22
Regenbogenforelle	30	1,14	0,31
Regenbogenforelle	22	1,14	0,12
Regenbogenforelle	25	1,14	0,18
Regenbogenforelle	27	1,14	0,22
Regenbogenforelle	25	1,14	0,18
Regenbogenforelle	28	1,14	0,25
Regenbogenforelle	25	1,14	0,18
Regenbogenforelle	20	1,14	0,09
Regenbogenforelle	30	1,14	0,31
Regenbogenforelle	23	1,14	0,14
Regenbogenforelle	23	1,14	0,14

Auswertung

Anzahl	16	Stück	
Min	20	cm	
Max	40	cm	
Biomasse		kg	4,14

Zusammenfassend wurde, trotz anderer Meinung vor der Befischung, ein guter, naturgewachsener, kaum beeinflusster Fischbestand vorgefunden. Ein herrliches Erlebnis.

Harald Mitterbauer